

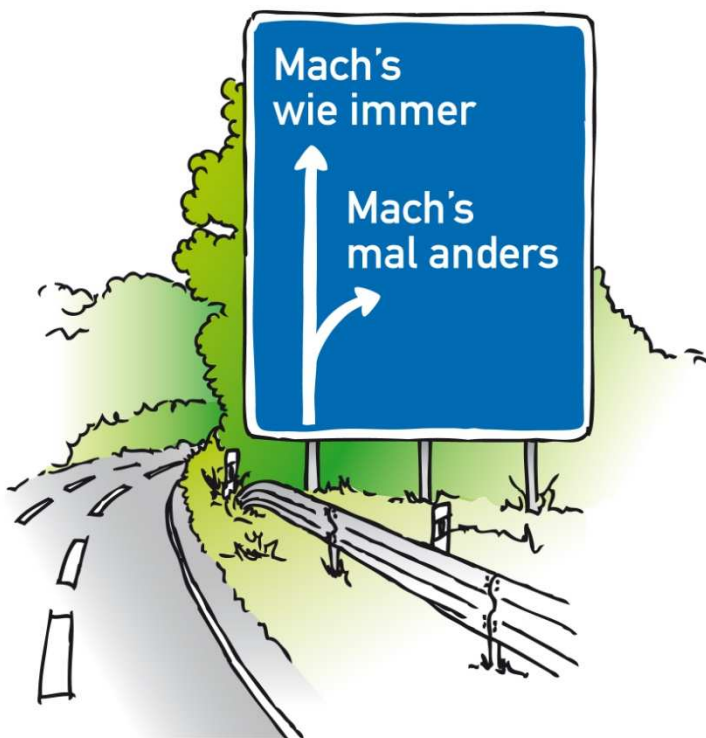
Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz Jesu - Leimen
St. Aegidius - St. Ilgen
St. Peter - Gauangelloch
St. Laurentius - Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

Ausgabe März 2016



Fastenzeit: Einfach mal was anders machen?!

Bild: Sarah Frank in: Pfarrbriefservice.de

Inhaltsverzeichnis

DAS WORT ZUM MONAT MÄRZ	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	15
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	15
Veranstaltungen und Ausblick	16
Weltgebetstag der Frauen	21
Erstkommunionvorbereitung AKTUELL.....	22
Firmung 2016	24
Berichte und Informationen	24
HERZ JESU - LEIMEN	28
Berichte und Informationen	28
Veranstaltungen und Ausblick	28
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN	30
Berichte und Informationen	30
Veranstaltungen und Ausblick	31
ST. PETER - GAUANGELLOCH	32
Veranstaltungen und Ausblick	32
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH	33
Berichte und Informationen	33
Veranstaltungen und Ausblick	33
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN	44
Berichte und Informationen	44
Veranstaltungen und Ausblick	46
ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT	50
DIE KINDERSEITE	52
DIE RÄTSELSEITE	53
ALLGEMEINES	54
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	54
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	54
Impressum	54
KONTAKTE	55

DAS WORT ZUM MONAT MÄRZ

Liebe Christen, Ihr schon wisst,

die Botschaft unseres Herren Christ voller Perspektiven ist. Gemeindeferent Walter dies schon freudig rief / im Februar, in seinem Wort in diesem Brief. Und er hat Recht, sich auf Jesus zu besinnen, gilt es doch, den Siegespreis zu gewinnen.

Und eines ist bei Jesus immer klar, seine Worte sind Klarheit, nicht bla bla, / so sei auch bei uns Christen ein „Nein“ ein „nein, ein „Ja“ ein „ja“. Solche Rede neu zu ordern, von sich und von allen einzufordern, ist die Pflicht der frommen Christenschar / in dieser Fastenzeit und im ganzen Jahr.

Die Zeiten sind heut wie schon bei Jesus auch nicht klar: / Wo ist ein „Ja“ heut noch ein „Ja“?

Solang es nur ums Reden geht, wird zwar gewaltig aufgedreht, begeistert wird herumgeschwafelt / Visionen werden aufgetafelt.

Sie bauen Häuser in die Luft, und aller Zauber schnell verpufft. Dann stehen wir dort, wo wir begonnen. Was haben wirklich wir gewonnen? Ein Neuanfang ist nicht in Sicht, die gute Lösung gibt es nicht.

So geht es hin, so geht es her –
wir machen uns das Leben schwer.

So manchen seh ich hier sinnieren
hör ihn im Geiste schwadronieren:

„So sind wir halt, wir Menschenkin-
der: / etwas Engel, etwas Sünder, /
ein bisschen gut, ein bisschen
schlecht / und irgendwie vielleicht
doch recht.

Wir könn'n nur kleiner Messer
schleifen / und nicht bis zu den
Sternen greifen.

Ich möchte mit Verlaub hier fragen:
/ Ist's uns nicht einfach aufgetra-
gen, / von dem, der niemals stört
sich dran, dass mancher ihn als ver-
rückt sah an?

Die Worte, die er uns gegeben, /
werd'n den, der sie will wirklich
leben, / immer vor den großen
Massen / wie verrückt erscheinen
lassen.

Und dazu, das kann jeder spüren,
möchte Jesus uns verführen. Wenn
wenigstens einer finge an, ein zwei-
ter hängt sich dann schon dran. Der
dritte ist dann auch nicht weit, dann
wächst es weiter mit der Zeit.

Nun müssten einfach wir's probie-
ren, die neuen Wege aufzuspüren.

Lasst uns „verrückt“ sein in Jesu'
Sinn, dann ist noch viel mehr für
uns drin.

Heinrich Müller, Pastoralreferent

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Dienstag	01. März	
St. Peter	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier als Weggottesdienst der Erstkommunionkinder Gauangelloch
Mittwoch	02. März	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	03. März	
Herz Jesu	16.00 19.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla-Schirmer- Haus Ök. Andacht in der Fastenzeit
St. Laurentius	16.00 18.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim Impuls zur österlichen Bußzeit
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
St. Aegidius	19.30	Taizé-Gebet
Freitag	04. März	Herz – Jesu – Freitag Weltgebetstag der Frauen
Herz Jesu	17.30 18.00 19.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier Ök. Weltgebetstag der Frauen im Mauritiushaus
St. Aegidius	19.00	Ökum. Weltgebetstag der Frauen im Max.-Kolbe-Haus
St. Peter	10.00 bis 12.00 19.00	Ewige Anbetung mit Eucharistischem Segen Ök. Weltgebetstag der Frauen im Edith-Stein-Haus
St. Laurentius	10.15 18.00	„5vor11“ Ev. Kirche Einstimmung zum ökum. Weltgebetstag der Frauen (Foyer ev. Kirche)

	19.00	Ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst Ev. Kirche, mitgestaltet von The Spirit
St. Bartholomäus	19.00	Ökum. Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum
4. Fastensonntag		L1: Jos 5.9a.10-12 / L2: 2 Kor 5.17-21 / Ev: Dein Bruder war tot und lebt wieder
Samstag	05. März	
St. Laurentius	10.00 18.00	Beichte der Erstkommunionkinder Bußfeier
Herz Jesu	14.30 18.00	Beichte der Erstkommunionkinder Bußfeier
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
St. Bartholomäus	18.00	Bußfeier
Sonntag	06. März	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier
St. Laurentius	10.30 anschl.	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese "Die Sonntagskinder" Tauffeier für Luise Beyer
St. Bartholomäus	10.30 gleichz. anschl. 18.30	Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder Sandhausen- Kinderkirche im Kindergarten St. Elisabeth Reisschüsselessen der ökum.-initiative- eine-Welt im Gemeindezentrum Ökum. Abendgebet gestaltet von der ökum.-initiative-eine-Welt (Dreifaltigkeitskirche)
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier
Dienstag	08. März	
St. Aegidius	16.00	Eucharistiefeier im Generationen-Zentrum
St. Peter	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	09. März	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier

Donnerstag	10. März	
Herz Jesu	16.00 19.00	Eucharistiefeier in pro seniore Ök. Andacht in der Fastenzeit
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
St. Laurentius	18.00	Impuls zur österlichen Bußzeit
Freitag	11. März	
St. Laurentius	10.15-11.00	“5vor11” Ev. Kirche
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
5. Fastensonntag		L1: Jes 43.16-21 / L2: Phil 3.8-14 / Ev: Joh 8.1-11 Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.
Samstag	12. März	
St. Bartholomäus	10.00-12.00 18.00 anschl.	Beichte der Erstkommunionkinder Eucharistiefeier am Vorabend mit den Goldenen Konfirmanden des Jahrganges 1951/52 mitgestaltet vom Kirchenchor – Beichte
St. Laurentius	15.00-16.00 16.00	Beichte Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
St. Aegidius	18.00	Bußfeier
St. Peter	18.00	Bußfeier
MISEREOR – KOLLEKTE		
Sonntag	13. März	
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier <i>anschl. Fastenfrühstück zugunsten von Misereor im Edith-Stein-Haus</i>
St. Bartholomäus	10.00	Wort-Gottes-Feier “Wo-zwei-oder-drei”
Herz Jesu	10.30 anschl.	Eucharistiefeier mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder Leimen, mit Verabschiedung von Sr. Philomina -mit Kinderkatechese – Tauffeier für Emily Nieslony

St. Laurentius	10.30 anschl. 18.00	Familiengottesdienst Mittagessen zugunsten Misereor im Ge- meindehaus Sancta Maria Rosenkranz für Verstorbene
St. Aegidius	18.00 anschl.	Eucharistiefeier Beichte
Montag	14. März	
St. Laurentius	18.30 20.00	Frauengebet Josefsfeier der Männer (Zimmerei Locher, In den Meckeswiesen 4)
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im "Domizil-am- Leimbach
Dienstag	15. März	
St. Peter	17.30 18.00	Fastenandacht Eucharistiefeier
Mittwoch	16. März	
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	17. März	
Herz Jesu	14.30 16.00 19.00	Eucharistiefeier der Senioren im Mauriti- ushaus Eucharistiefeier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus Ök. Andacht in der Fastenzeit
St. Aegidius	14.30	Senioren-Nachmittag im Max.-Kolbe-Haus
St. Laurentius	18.00	Kreuzwegandacht
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Freitag	18. März	
St. Laurentius	10.15-11.00 16.00	"5vor11" Ev. Kirche Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
St. Aegidius	18.00	Ökum. Jugendkreuzweg in der ev. Kirche
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag	19. März	
Herz Jesu	18.00 anschl.	Eucharistiefeier am Vorabend Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche und gemeinsamer Einzug in die Kirche Beichte
St. Aegidius	10.00 14.30	Kinderkreuzweg im Max.-Kolbe-Haus Tauffeier für Selena-Noelle und Diego Totaro mit Tauferinnerung aller Kommunionkinder aus St. Ilgen
PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn		L1: Jes 50.4-7 / L2: Phil 2.6-11 / Passion: Lk 22.14-23.56 Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus
Sonntag	20. März	Kollekte für das Heilige Land
St. Laurentius	9.00 18.00	Eucharistiefeier Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche und gemeinsamer Einzug in die Kirche Rosenkranz für geistliche Berufe
St. Bartholomäus	9.00 anschl.. 16.00	Eucharistiefeier – Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche und gemeinsamer Einzug in die Kirche Taufe von Emil Erhard Kirchenkonzert des Musikvereins Sandhausen in der Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche und gemeinsamer Einzug in die Kirche Der Patenschaftskreis verkauft Buchssträusschen
St. Peter	10.30	Familiengottesdienst, Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche u. gemeinsamer Einzug in die Kirche mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder Gauangelloch
Montag	21. März	
Herz Jesu	7.00	Laudes
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.

Dienstag	22. März	
Herz Jesu	7.00	Laudes
St. Aegidius	16.00	Ökum. Andacht zur Fastenzeit im Generationen-Zentrum
St. Peter	18.00 an- schl.	Eucharistiefeier Beichte
St. Laurentius	20.00	Rucksack-Kreuzweg für Männer (Treffpunkt Maisbach, Johann-Adam-Müller-Platz)
Mittwoch	23. März	
Herz Jesu	7.00	Laudes
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Gründonnerstag	24. März	Messe vom letzten Abendmahl L1: Ex 12.1-8.11-14 / L2: 1 Kor 11.23-26 / Ev: Joh 13.1-15 - Er erwies ihnen seine Liebe bis zur Vollendung
Herz Jesu	7.00 16.00 21.45 22.30 23.15	Laudes Eucharistiefeier im Haus Sonneneck Betstunden in der Kirche Kirchenchor Cantiamo Schwestern
St. Peter	18.00 anschl.	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung Betstunden
St. Aegidius	19.00 anschl.	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung mitgestaltet von der Schola Betstunden
St. Laurentius	20.00 anschl.	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung Betstunden
St. Bartholomäus	20.00- 21.00	Stille Anbetung – anschl. Abschiedsreden

Karfreitag	25. März	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi L1: Jes 52.13-53.12 / L2: Hebr 4.14-16:5.7-9 / Passion: Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus
Herz Jesu	7.00 10.00 15.00	Laudes Kreuzweg (Beginn vor dem Haus Karmel) Karfreitagsliturgie mitgestaltet von den Kirchenchören Leimen und Nußloch Bitte zur Kreuzverehrung gelbe & weiße Blumen mitbringen
St. Peter	11.00	Kinderkreuzweg (Treffpunkt Kirche)
St. Laurentius	11.00 15.00	Kinderkirche "Meine Welt vor Gott" Eltern und Kinder feiern Karfreitag (Gemeindehaus Sancta Maria) Karfreitagsliturgie besonders für die Firmanden, mitgestaltet von The Spirit
St. Bartholomäus	15.00	Karfreitagsliturgie, mitgestaltet vom Kirchenchor
Karsamstag	26. März	Die Feier der Hl. Osternacht L1: Gen 1.1-2.2 / L2: Gen 22.1-18 / L3: Ex 14.15-15.1 / Epistel: Röm 6.3-11 / Ev: Lk 24.1-12 Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten ?
Herz Jesu	7.00 21.15	Laudes Feier der heiligen Osternacht Treffen der ev. und kath. Gemeinden im Hof des Haus Karmel, gemeinsame Lichtfeier, weitere Liturgie in Herz Jesu und Speisensegnung

St. Peter	18.00	Feier der heiligen Osternacht Beginn mit einem gemeinsamen Osterfeuer der ev. und der kath. Gemeinden auf dem Rathausplatz
St. Aegidius	19.00	Feier der heiligen Osternacht mit Lichtfeier vor der Kirche und Speisensegnung
St. Bartholomäus	21.30	Feier der Hl. Osternacht – mitgestaltet vom Kirchenchor. Die Gemeinde versammelt sich am Osterfeuer.
Ostersonntag	27. März	Hochfest der Auferstehung des Herrn L1: Apg 10.34 a.37-43 / L2: Kol 3.1-4 / Ev: Joh 20.1-9 Er sah und glaubte
St. Laurentius	6.00	Feier der Hl. Osternacht mit Lichtfeier vor der Kirche und Speisensegnung
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Ilgen
St. Peter	18.00	Vesper für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet von der Schola
Ostermontag	28. März	L1: Apg 2.14.22-33 / L2: 1 Kor 15.1-8.11 / Ev: Lk 24.13-35 Sie erkannten ihn. Als er das Brot brach.
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier mit Tauffeier von Klara Hedwig Kaiser
St. Bartholomäus	10.00-12.00	Ewige Anbetung
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Monatliche Türkollekte für die Kirchenaußenrenovierung
St. Aegidius	15.00-17.00	Ewige Anbetung
Dienstag	29. März	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier

Mittwoch	30. März	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
Herz Jesu	16.00	Probe der Erstkommunionkinder
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	31. März	
Herz Jesu	16.00 19.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. Ulla-Schirmer-Haus Ök. Taizé-Gebet in der ev. Mauritiuskirche
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
So 06.03.	Walter Weck und verstorbene Angehörige
So 13.03.	Rafael und Margarete Sitter und Josef Schweizer
Sa 19.03.	Josef Neubauer und Angehörige
Mo 28.03.	Edith Laier und verstorbene Angehörige der Familien Laier und Dyroff

St. Peter	
Sa 05.03.	Margot Grimm
Di 29.03.	Walter Menrath und verstorbene Angehörige

St. Aegidius	
Mi 02.03.	In einem besonderen Anliegen der Mutter Gottes – Fritz Fehring und Angehörige – Bruno Wagner und Angehörige – Emma Wipfler und Angehörige – Sr. Agilberta Wipfler – Alois Reidel – Erna Hessenauer
So 06.03.	Kunegunda Gritzmann
So 27.03.	Andrea Müller-Nahm und verstorbene Angehörige

St. Laurentius	
So 06.03.	Gertrud u. Stefan Maier – Erich u. Hedwig Woesler - Carola

	u. Valentin Fritz – Anna Pfattheicher – Gabriele Machner -
So 13.03.	Irmgard Uhe – Walter Föhner – Ida u. Hans-Joachim Schieb
Mi 16.03.	Rudolf u. Leopoldine Heinrich – Wilhelm u. Marie Heinrich
So 20.03.	Leo Kather u. Ang. – Lydia Lerch
Mi 23.03.	Doris Kopetschek
So 28.03.	Waldtraud Mayr – Irmgard Reidel – Franz u. Elise Reidel – Georg u. Anna Fertig – Franz Elzer u. Angehörige -
Mi 30.03.	Erwin Wiedemann

St. Bartholomäus	
Do 03.03.	Raimund und Klara Paar
So. 06.03.	Anna Lellek und Familie Haber – Hubert Gruner , Eltern und Schwiegereltern und Angehörige
Sa 12.03.	Elisabeth Müller
So 20.03.	Josef Dogscha und Josef Pohl und alle Angehörigen
Do 31.03.	Anna und Willi Prell und Familie Zant

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

St. Bartholomäus	Jutta Künzig -Reinhold Krause -
St. Aegidius	Vivien Schütt – Kirsten Seigerschmidt
Herz Jesu	Karl-Heinz Greulich – Vucomir Schwartz –Pius Schmidt
St. Peter	Hildegard Knebel



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten für die Wissenschaftler:
Dass ihr Forschen ganz dem Wohl
des Menschen gewidmet sei.

Wir beten, dass der Beitrag der
Frauen in der Kirche erkannt und
gewürdigt werde.

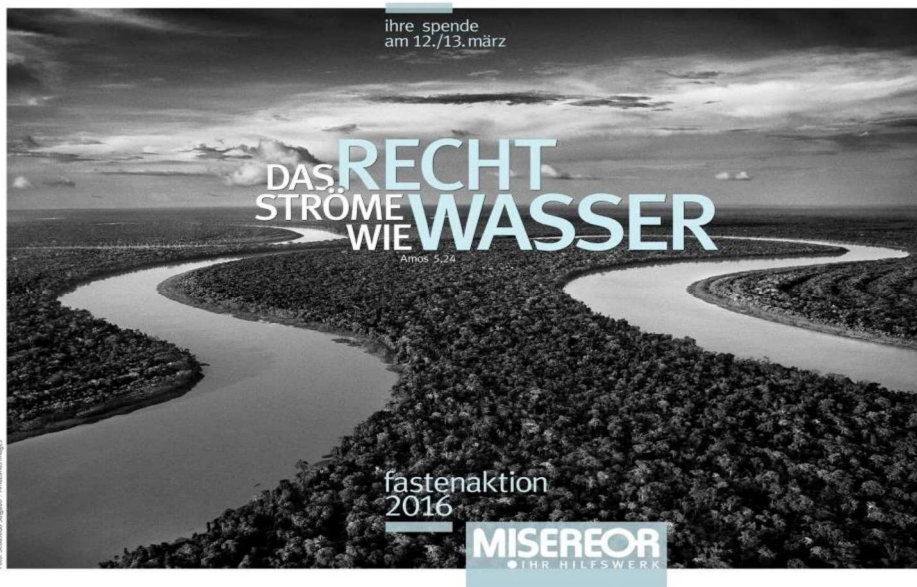
Hausbesuch durch Pfarrer Lourdu mit Krankenkommunion

In der Fastenzeit besteht wieder die Möglichkeit die **Krankenkommunion** durch Herrn **Pfarrer Lourdu** zu empfangen.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, aber die Hl. Kommunion empfangen möchten, bitte melden Sie sich gleich in Ihrem Pfarrbüro.

Zeiten für Krankenkommunion:

in Leimen:	Freitag,	18.03. von 15.00 bis 17.00 Uhr
in Gauangelloch:	Dienstag,	08..03. ab 17.00 Uhr
in St. Ilgen:	Donnerstag,	10.03. von 10..00 bis 12.00 Uhr
in Nußloch:	Donnerstag,	17.03. von 10.00 bis 12.00 Uhr u. von 14.00 bis 16.00 Uhr
in Sandhausen:	Mittwoch,	16.03. von 10.00 bis 12.00 Uhr u. von 14.00 bis 16.00 Uhr



AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren-gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr, 10.3., 24.3.
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Senioren-gymnastik: mittwochs um 16.00 Uhr – außer an Seniorennachmittagen
Krabbelgruppe:	mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Einladung zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen

Mittwoch, den 09.03.2016 um 20 Uhr

Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4, Nußloch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Besinnung im Alltag

Freitag, 04.03.2016, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Sandhausen

Freitag, 11.03.2016, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Sandhausen

Einladung zur nachgeholtten Gesamtleiterrunde der Jugendgruppen der Seelsorgeeinheit

Am Dienstag, dem **10. März 2016, um 19.30 Uhr** findet nun Leiterrunde für alle Gruppierungen statt. Wir treffen uns in den **Jugendräumen der Ministranten im Gemeindezentrum Sandhausen, Wendelinusstr. 5.**

Es wäre schön, wenn alle Gruppierungen vertreten wären.

Taufbegleitertreffen der SE

Herzliche Einladung zum **Taufbegleitertreffen am Donnerstag, den 10.3.2016, 20.00 Uhr**, im Kath.Gemeindehaus SanctaMaria, Blumenstr. 4, Nußloch . Nach einem spirituellen Impuls erfolgt wie immer ein Erfahrungsaustausch über unsere katechetische Arbeit sowie weitere Planungen.

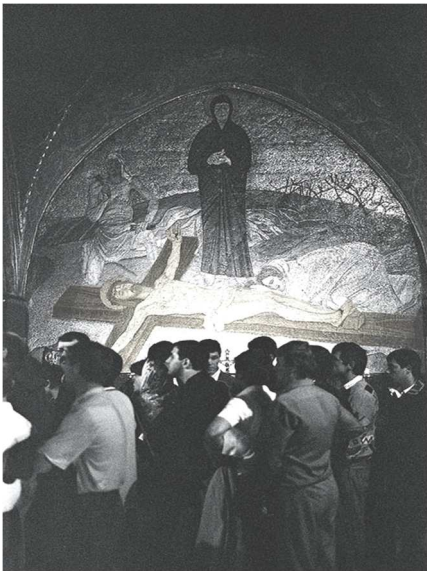
(Ulla Lüdemann)

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2016 - Wo bist du!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Jugendkreuzweg

18. März 2016 - 18.30 Uhr

St. Aegidius in St. Ilgen



„Wo bist Du, Gott“ - das fragt der ökumenische Kreuzweg der Jugend in diesem Jahr inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt, auf der Suche nach Sinn, und dem woran Christinnen und Christen glauben.

Fotobearbeitungen der Straße Via Dolorosa in Jerusalem, jenem Weg, den auch Jesus vor seiner Kreuzigung bis zum Hügel Golgatha gehen musste, bebildern die einzelnen Stationen. Sie stammen von Matthias Wähler, Professor an der

Akademie der Bildenden Künste in München, und ermöglichen, sich dem Kreuzweg Jesu, den Konflikten in Jerusalem wie denen in unserer Gesellschaft und im eigenen Leben zu nähern. Die schwarz-weiß Fotos zeigen das Alltagsgeschehen auf der Via Dolorosa. Die Bilder, die im Original in der Herz-Jesu-Kirche in München den Kreuzweg bilden, zeigen Orte des Wegs in Jerusalem, dem Menschen bis heute auf den Spuren des Kreuzwegs Jesu folgen.

Mit der Frage "Wo bist Du!" steht in diesem Jahr der sehnsüchtige oder auch verzweifelte Ruf in beiden Richtungen, zu Gott und zu den Menschen, im Fokus. Das greifen die Texte und Bilder auf: Sie erzählen von der Suche nach Gott und von der Suche Gottes nach dem Menschen. Lieder und ein Instrumentalstück dienen auch dieses Mal als roter Faden des Kreuzwegs. Eine Tonaufnahme vom heutigen Alltagsgeschehen auf der Straße Via Dolorosa bildet die Grundlage für die Meditationsmusik.

Ein Kreuzweg nicht nur für Jugendliche!



„Glauben geht auch anders!“

Eine lange christliche Tradition ist die Feier der sogenannten Karwoche, also die Zeit zwischen Palmsonntag und Ostersonntag. Das Verständnis dafür hat sich in den Jahrhunderten immer wieder gewandelt und heute scheint diese Woche wieder einmal weniger Bedeutung zu haben.

Und doch erzählt sie uns je neu, was unseren Glauben so wertvoll und einzigartig macht: Die letzten Tage Jesu in unserer Welt, den Sinn seines Leidens und Sterbens für uns Menschen und die Gewissheit, dass wir unsterblich sind. Das Geschehen und die Botschaft gerade dieser Tage im Leben Jesu wurde zu allen Zeiten so kurios wahrgenommen, dass es in großer Ausführlichkeit erzählt wurde und immer wieder Stoff genug bot, Filme darüber zu drehen.

Was ist nun die Faszination dieser Tage? Und sind sie nur noch gut für Verfilmungen im Stile von Actionfilmen?

Lassen Sie uns gemeinsam diesem Geschehen auf die Spur kommen und wieder entdecken, dass unser Glaube ohne dies sinnlos wäre. Anders gesagt: Der Sinn unseres Lebens und Sterbens ist ganz eng verbunden mit diesen Lebenstagen Jesu.

So lade ich Sie ein zu dem Thema:

„Jesus – das Beste kommt nicht erst zum Schluss“

Ich freue mich, wenn Sie sich auf diese Stunde und dieses Thema einlassen können, vielleicht auch als Ihre persönliche Einstimmung auf diese Tage. Bringen Sie andere Menschen mit, wenn Sie denken, das könnte diesen gut tun.

Der Abend wird von mir aus eine Stunde gehen. Wer dann noch bleiben möchte für Fragen, eigene Gedanken, eigene Erfahrungen, kann dies gerne tun; nach einer kleinen Pause wird diese Runde sich dann finden.

Beste Wünsche bis dahin,

Heinrich Müller, Pastoralreferent

Tel.: 06224/ 91 96 33; Mail: pr.mueller@kath-LNS.de

Themenabend: „Jesus – das Beste kommt nicht erst zum Schluss“

Ort: Kath. Gemeindehaus in Sandhausen, Wendelinusstraße 5
Tag, Uhrzeit: Montag, 14. März, 20.00 Uhr

Männer in der Fastenzeit

"Männer glauben anders und wissen oft selbst nicht wie." (Markus Hofer)

Die Männergruppe der Seelsorgeeinheit bietet in der Fastenzeit spirituelle Angebote gezielt für Männer an. Abseits der typischen Angebote von Pfarrgemeinde möchten wir es Männern ermöglichen, Zugänge zur Spiritualität zu finden und zu erleben.

Männertreffen zum Josefstag

Wenige Tage vor dem Festtag des Patrons der Familien, Handwerker, Zimmerleute und der gesamten Kirche wollen wir uns als Männer mit dem Leben, Wirken und Vorbild des Heiligen Josef beschäftigen. Dabei wird es nicht nur bei frommen Worten bleiben: Wir wollen an passendem Ort handgreiflich erleben, wie der Heilige Josef gelebt und gearbeitet hat.

Montag, 14.03.2016 – 20 Uhr
Zimmerei Locher
69226 Nußloch, In den
Meckeswiesen 4



Rucksack-Kreuzweg

Ein Umkehr- und Versöhnungsweg in der Karwoche

In der Karwoche wollen wir uns mit Rucksäcken in der Natur auf den Weg machen und im Gedenken an das Kreuz Jesu uns auch die vielfältigen Lasten vor Augen führen, die Menschen und im besonderen Männer zu tragen haben.



Dienstag, 22.03.2016 – 20 Uhr
Nußloch-Maisbach,
Johann-Adam-Müller-Platz
(Kreuzung Ortsstraße / Baiertaler Straße)

Bitte mitbringen: Feste Schuhe, Rucksack
(leer), warme Kleidung, Taschenlampe.

Dies ist ein Angebot der Männergruppe der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen. Rückfragen gerne an Christian.Sych@web.de, Tel. 06224/597017.

Ich bin da! Du bist da! Gott ist da! Alles klar!

Wochenende der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen für Familien mit Kindern bis 14 Jahren – 24.-26.6.2016

Wir freuen uns auf und laden ein zu ...

Begegnung – Kennenlernen – Spiel und Spaß – Gespräch und Austausch – Kinderprogramm – Zeit für Erwachsene – Johannes der Täufer – gemeinsam Gottesdienst vorbereiten und feiern – Freizeit – Ausflug – Bestärkung – Zeit füreinander – Mit Gott unterwegs sein.



Ort und Zeit:

Jugendherberge Mosbach-Neckarelz
Zur Alten Mühle 6 - 74821 Mosbach-Neckarelz
www.jugendherberge-mosbach.de

Beginn: Freitag, 24.6.2016, 18 Uhr (Check In bis 17.45)

Ende: Sonntag, 26.6.2016, ca. nach dem Mittagessen

Leitung:

Thomas Walter, Gemeindeferent
Gernot Hödl, Pastoralreferent

Kosten:

Pro Erwachsener: 60 €, pro Kind: 20 € (jeweils Vollpension!)
Sprechen Sie uns an, wenn wir Sie beim Teilnehmerbetrag unterstützen können!

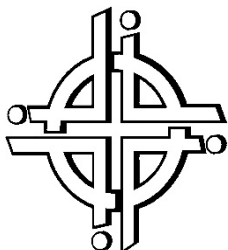
Anmeldung:

Bis 25. April 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Kontoverbindung. Die Anmeldung ist verbindlich nach Eingang des Beitrags.

Informationen / Kontakt / Anmeldung:

Gernot Hödl, Pastoralreferent
Aegidiusweg 5 – 69181 Leimen
06224/923783 pr.hoedl@kath-LNS.de - www.kath-LNS.de

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag.

Die Feiern zum diesjährigen Weltgebetstag finden am

Freitag, 4. März 2016

statt. Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Das sozialistische Kuba ist seit der Wiederaufnahme der Beziehungen zu den USA wieder in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit gerückt, die jahrzehntelange Isolierung bricht auf. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erfahren wir, wie sich das Leben außerhalb der Urlaubsparadiese gestaltet. Die kubanischen Weltgebetstagsfrauen sehen im guten Zusammenleben der Generationen eine große Herausforderung, denn immer mehr junge Kubaner verlassen ihr Land auf der Suche nach beruflicher und persönlicher Perspektive.

Die Gemeinden der Seelsorgeeinheit laden sie zu diesem ökumenischen Gottesdienst ein.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Weltgebetstagsandachten in unseren Pfarreien:

Leimen	19.00	Ökum. Gottesdienst im kath. Mauritiushaus
St. Ilgen	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst und Treffen im Maximilian.-Kolbe-Haus
Gauangelloch	19.00	Ök. Gottesdienst im kath. Edith-Stein-Haus
Nußloch	18.00	Einstimmung mit Landesinformation im Foyer der ev. Kirche
	19.00	Gottesdienst in der ev. Kirche
Sandhausen	19.00 Uhr	Gottesdienst und Treffen im Gemeindezentrum

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG AKTUELL

Mit großen Schritten geht es jetzt auf das Fest der Erstkommunion zu. Die Fastenzeit ist geprägt von den Versöhnungsgottesdiensten und der Beichte. Dazu kommen die Taufen und die Taferinnerungsfeiern. Zu den Gottesdiensten an Ostern sind alle Kinder in ihre Gemeinden herzlich eingeladen. Anfang April begehen dann die Leimener Kinder das Fest der Erstkommunion. Hier nun die Termine für die kommende Zeit im Überblick:

Dienstag, 01.03.2016

18.00 Uhr

Weggottesdienst II für Gauangelloch

Donnerstag, 03.03.2016

19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Sandhausen
Elternabend zum Thema Umkehr und Buße
mit Pfarrer Lourdu in Sandhausen für ALLE
Kommunioneltern der Seelsorgeeinheit.

Samstag, 05.03.2016

ab 10.00 Uhr

Feier der Versöhnung und Beichte in St. Laurentius für die Kinder aus Nußloch. Treffpunkt der Gruppen im Raum neben der Sakristei nach der Zeitabsprache mit den Gruppen.

Ab 14.30 Uhr

Feier der Versöhnung und Beichte in Herz-Jesu für die Kinder aus Leimen. Treffpunkt der Gruppen im Raum über der Sakristei nach der Zeitabsprache mit den Gruppen.

Sonntag, 06.03.2016

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit der Taferinnerung in der Dreifaltigkeitskirche Sandhausen

Samstag, 12.03.2016

ab 10.00 Uhr

Feier der Versöhnung und Beichte in Dreifaltigkeitskirche für die Kinder aus Sandhausen. Treffpunkt der Gruppen in der Werktagsskapelle nach der Zeitabsprache mit den Gruppen.

Ab 14.30 Uhr

Feier der Versöhnung und Beichte in St. Aegidius für die Kinder aus St. Ilgen Treffpunkt der Gruppen im Kinderkirchenraum (Maximilian-

Kolbe-Haus) nach der Zeitabsprache mit den Gruppen.

Sonntag, 13.03.2016

10.30 Uhr

Eucharistiefeyer mit der Taufferinnerung in der Herz-Jesu-Kirche, Leimen.

Samstag, 19.03.2016

14.30 Uhr

Taufeier in St. Aegidius für Selena-Noelle und Diego Totaro mit Taufferinnerungsfeier aller Kommunionkinder aus St. Ilgen.

Sonntag, 20.03.2016

10.30 Uhr

Eucharistiefeyer zum Palmsonntag mit Taufferinnerung in St. Peter, Gauangelloch.

Mittwoch, 30.03.2016

16.00 Uhr

Probe der Erstkommunionkinder Leimen in der Herz-Jesu-Kirche.

Freitag, 01.04.2016

16.00 Uhr

Probe der Erstkommunionkinder Leimen in der Herz-Jesu-Kirche.

Samstag, 02.04.2016

10.00 Uhr

Probe der Erstkommunionkinder Leimen in der Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 03.04.2016

09.30 Uhr

Treffen der Erstkommunionkinder Leimen im Mauritiushaus zur Einstimmung.

10.00 Uhr

Feierliche Erstkommunion in Herz-Jesu, Leimen.

18.00 Uhr

Eucharistiefeyer mit der Taufferinnerung in der St. Laurentius, Nußloch.

Montag, 04.04.2016

10.00 Uhr

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in Herz-Jesu, Leimen.

Die Ausgabe der Taufgewänder und die Zeiten der Beichttermine werden von den Ansprechpartnern vor Ort geregelt und in den Gruppen bekannt gegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindefereferent Thomas Walter, Tel. 06224 8270875 oder gr.walter@kath-LNS.de.

FIRMUNG 2016

Die ersten Begegnungen mit den Jugendlichen haben stattgefunden und die Anmeldungen sind im Moment abgeschlossen. Wir freuen uns über 99 junge Menschen, die sich bis November auf den Weg zu ihrer Firmung hin machen. Begleitet werden diese von einer Gruppe, die wir Katechetinnen und Katecheten nennen und fast alle sind Eltern von Firmanden.

Nun stehen verschiedene Treffen in den Kleingruppen an und wir wollen uns mit den Themen unseres Glaubensbekenntnisses beschäftigen. Was treibt uns an, heute noch an Gott glauben zu können, was ist unser gemeinsamer Glaube. Über die kommenden Monate verteilt wird es ganz unterschiedliche Angebote geben, die begleitend den jungen Menschen die Freude am Glauben und am Christsein vermitteln wollen. Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit sich selbst, mit seinem Leben und mit

dem Sinn, den die Jugendlichen ihrem Leben geben können und wollen.

Unter anderem bieten wir eine Fahrt nach Taizé an in der Woche nach Pfingsten. Als Einstimmung dazu und für die Suche nach eigener Spiritualität laden wir am 3. Freitag im Monat zum Taizé-Gebet in die Kapelle in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen ein. Dazu sind selbstverständlich alle Menschen aus unseren Gemeinden willkommen.

Die Firmung selbst wird am 12. und 13. November, also in zwei Gemeinden und somit in zwei Gottesdiensten gefeiert werden. Schön, wenn unsere Gemeinden diese Firmgottesdienste mitfeiern und miterleben.

Begleiten Sie als Gemeindemitglieder bitte unsere jungen Menschen mit ihrem Gedenken und Gebet.
DANKE.

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Weihnatskollekte 2015 (Adveniat mit Weltmission der Kinder)

Herz-Jesu	St. Aegidius	St. Peter	St. Laurentius	St. Bartholomäus
2.168,95	1.041,37	992,00	4.847,16	4.181,89

Mit "LEVI" auf dem Weg zur Visitation

Selbstbewertungsteam arbeitet an den Grundlagen



Wer sich auf eine Wanderung macht, überlegt sich das Ziel der Reise, checkt

im dann den Weg, den er gehen will und packt den Rucksack mit allem Notwendigen. Erst dann geht es los. Ohne diese Vorbereitung geht es nicht! In diesem Stadium bewegt sich zurzeit auch das Selbstbewertungsteam, das die Grundlage für die Visitation am 18/19. November 2016 legen wird.

Im Februar hat das Team in zwei weiteren Treffen seit der konstituierenden Sitzung die wichtigsten Ziele für das LEVI-Projekt formuliert. Dazu gehörten auch die Überlegungen, woran das Erreichen des Ziels zu erkennen sein wird (das angestrebte Ergebnis). Folgende Ziele sind für das Team maßgebend:

1. Durch die Erstellung des Selbstbewertungsberichts wird die Grundlage für die Visitation gelegt.
2. Durch die Selbstbewertung werden die Stärken und Schwächen der Seelsorgeeinheit analysiert. Die wichtigsten Ergebnisse werden zusammengefasst durch eine Darstellung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken.

3. Die Selbstbewertung fördert die Zufriedenheit der ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Seelsorgeeinheit. Dies geschieht durch das Wahrnehmen der Situation und anschließender Verbesserungsvorschläge.

4. Die Selbstbewertung fördert das zielorientierte Arbeiten, die Kommunikation und die Vernetzung in der Seelsorgeeinheit. Daran soll schon die Form der Selbstbewertung mitwirken. Im Anschluss entsteht ein Diagramm der Kommunikationswege. Verbesserungsvorschläge zum zielgerichteten Arbeiten werden unterbreitet.

Im Moment (Ende Februar) ist das Team dabei, die Schwerpunkte zu sammeln, die in der Selbstbewertung genauer betrachtet werden sollen. Die konkrete Selbstbewertung wird dann zusammen mit denen durchgeführt, die in diesen Schwerpunkten tätig sind. Damit alle Ziele gut erreicht werden, wird das Selbstbewertungsteam bis dahin aber noch seine Wanderkarten studieren und den Rucksack gut packen! Wer gerne mehr über die Arbeit des Selbstbewertungsteams wissen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Gernot Hödl darüber informieren.

„Warum und wie feiern wir Ostern?“

Es scheint eine selbstverständliche Frage zu sein, mit der sich der Liturgietag der Seelsorgeeinheit am 20.2.2016 in Nußloch beschäftigte. Dass hinter den einfachen Antworten aber interessante Hintergründe und Details stecken, bewies Dr. Bernhard Höffner, Liturgiewissenschaftler und Referent des Tages, mit seinen Ausführungen.

Zuerst klärte Höffner die grundsätzliche Entwicklung: Die Schlüsselerfahrung der ersten Christen - „Jesus lebt“ - prägt damals wie heute jeden Sonntag: mit der Eucharistie ist dieser Tag immer eine Osterfeier. Dass und wann ein besonderer Sonntag im Jahr als Osterfest gefeiert wird, war Kern langwieriger Auseinandersetzungen in der frühen Christenheit. Und dass das Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen über eine ganze Woche von Palmsonntag bis Ostern gefeiert und erinnert wird, ist eine Entwicklung, die im 4. Jhdt. n. Chr. von Jerusalem ausging. Der Reisebericht der Pilgerin Egeria aus dem Jahr 383 sorgte für die Verbreitung dieser Gestaltung.

Auf diesem Hintergrund erläuterte Höffner den Lektoren, Kommunionhelfern, Ordensschwestern und hauptamtlichen in der Pastoral, die ein-

zelnen Elemente der Heiligen Woche, der Karwoche. Dabei konnten viele Fragen geklärt werden. Zwei Beispiele:

Warum wird an Palmsonntag sowohl der Einzug in Jerusalem gefeiert als auch die Leidensgeschichte gelesen? Weil unsere heutige Feier aus zwei Feiern entstanden ist. Warum sind in der Osternacht sieben Lesungen aus dem Alten Testament vorgesehen? Weil die Feier ursprünglich die ganze Nacht dauerte und die gesamte Heilsgeschichte bedacht werden sollte.

Der Klärung dieser und anderer Fragen diente der Liturgietag, der wie jedes Jahr durch ein Team um Felicitas Stegmaier, der Vorsitzenden des Liturgieausschusses, hervorragend vorbereitet war. Der Inhalt des Tages war für die Teilnehmer eine perfekte Vorbereitung für die Feier der Karwoche und von Ostern und machte Lust auf weitere Liturgietage, die die Bedeutung unserer Gottesdienste erschließen.



KONRADSBLATT-WERBUNG

Im Auftrag des Erzbistums Freiburg als Herausgeber wird in unserer Seelsorgeeinheit eine Werbung für das Konradsblatt, Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg durchgeführt.

Wer über kirchliche Vorgänge in direkter Umgebung oder in der Weltkirche informiert sein will, für den ist das Konradsblatt unentbehrlich, zumal auch die ganz persönlichen Feiern wie Geburtstage und Hochzeitsjubiläen auch unserer Seelsorgeeinheit veröffentlicht werden.

Wir bitten die Pfarrangehörigen Herrn Ullrich Grulich freundlich aufzunehmen und würden uns freuen, wenn sich viele Familien oder Einzelpersonen entschließen könnten, das Konradsblatt zu bestellen.

HAUS- und KRANKENKOMMUNION



Hausbesuch durch Pfarrer Lourdu mit Krankenkommunion

In der Fastenzeit besteht wieder die Möglichkeit die **Krankenkommunion** durch Herrn **Pfarrer Lourdu** zu empfangen.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, aber die Hl. Kommunion empfangen möchten, bitte melden Sie sich gleich in Ihrem Pfarrbüro.

Zeiten für Krankenkommunion:

in Leimen:	Freitag,	18.03. von 15.00 bis 17.00 Uhr
in Gauangelloch:	Dienstag,	08..03. ab 17.00 Uhr
in St. Ilgen:	Donnerstag,	10.03. von 10..00 bis 12.00 Uhr
in Nußloch:	Donnerstag,	17.03. von 10.00 bis 12.00 Uhr u. von 14.00 bis 16.00 Uhr
in Sandhausen:	Mittwoch,	16.03. von 10.00 bis 12.00 Uhr u. von 14.00 bis 16.00 Uhr

HERZ JESU - LEIMEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Am 3. April feiern 17 Kinder das Fest der Heiligen Erstkommunion in der Herz Jesu-Kirche:

Gabriel Cafiero, Ilias Elia, Laura Ippolito, Finn Klöver, Nico-Jonas Köhler, Leonardo Ludwig, Felix Mackert, Nico Merdzik, Gabriel Müller, Simon-Benedikt Örum, Mira Pfeifer, Luise Pfeifer, Hannah Schmitt, Viktor Topska, Anisa Tushaj, Ar-mend Turshaj, Dominik Walter

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die die Kinder begleitet haben. Im Gebet, in der Katechese, als Ansprechpartner und in Vielem mehr.

Namentlich erwähnen dürfen wir:

Die Katecheten Herr und Frau Pfeifer, Frau Schmitt und Frau Merdzik, die Ansprechpartnerin Frau Bacevicius, die Organistin Frau Jäger, die Mitglieder von Cantiamo, die Mesnerin Frau Gärtner.

Wir wünschen, im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit, Ihnen allen ein gesegnetes Fest und Freude am Glauben.

Ihr Pfarrer Arul Lourdu und Gemeindereferent Thomas Walter

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum ök. Weltgebetstag am Freitag, 04. März 2016 um 19.00 Uhr im Mauritiushaus.

Senioren

Am Donnerstag, 17. März 2016 finden um 14.30 h die Eucharistiefeier der Seniorengemeinschaft und anschließend der Seniorennachmittag im Mauritiushaus statt. Herzliche Einladung.



Vorankündigung: Barmherzigkeitsrosenkranz am 3.04.2016

Auch und besonders im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit wollen wir am diesjährigen Barmherzigkeitssonntag (Weißer Sonntag), den 3. April 2016 um 18 Uhr in der **Herz Jesu-Kirche in Leimen** den Barmherzigkeitsrosenkranz beten.

Das Gebet wird musikalisch begleitet sein.



Kindernachmittag für Herz-Jesu

Jesus zieht in Jerusalem ein Entdeckt mit uns die Karwoche!

**Samstag, 19. März
15 bis 18 Uhr
im Mauritiushaus**

mit anschließendem Besuch des Gottesdienstes in
der Herz-Jesu-Kirche

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

Wir treffen uns zum **Spiele**n, **Basteln**, **Singen** und **Malen**.

Dieses Mal werden wir Palmstecken basteln.
Außerdem beschäftigen wir uns an verschiedenen
kreativen Stationen mit den Tagen der Heiligen
Woche - von Palmsonntag bis Ostern.

Bitte Schere und Klebestift mitbringen!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Arbeitsgruppe Familie

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Frauenfrühstück ,5 nach 9' mit Orgelführung

Das 100. Jubiläumsjahr der evangelischen Kirche war der Anlass für das Vorbereitungsteam, eine Orgelführung zu arrangieren. KMD Prof. Klomp konnte dafür gewonnen werden.



39 interessierte Frauen stärkten sich zuerst an einem reichhaltigen und bezaunenswerten Fingerfood-Frühstücksbüfett.

Um 10 Uhr wurden sie von Herrn Prof. Klomp mit einem Bachpräludium auf die Orgelempore eingeladen. Die anschließende Orgelführung über Bau und Klangreichtum der St. Ilgener Orgel - und der Orgeln generell - wurde von den Frauen interessiert aufgenommen. Manche Fragen konnten geklärt werden, und auch der musikalische Genuss kam mit einer Liedimprovisation und einer Bachfuge nicht zu kurz.



Das nächste „5 nach 9“ findet am **29.04.2016 um 21.05 Uhr** in der evangelischen Kirche als **Filmabend** statt.

Herzliche Einladung an ALLE Frauen!

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Herzliche Einladung
zum Abendgebet

mit Liedern aus Taizé
in St. Aegidius
am 03.03.2016
19.30 – 20.00 Uhr

Der Patenschaftskreis von St. Aegidius lädt Sie in diesem Jahr recht herzlich ein zu einem

Solidaritäts-Frühstück

für unser Patendorf Obeleagu Umana in Nigeria.

Wir beginnen am 6. März 2016 nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst und verwöhnen Sie bis ca. 13.00 Uhr mit einer guten und variablen Auswahl für ein leckeres Frühstück oder mit einem bayerischen Weißwurst-Frühstück.

Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Über Kuchenspenden für die Aktion würden wir uns sehr freuen. Sie können Ihren Kuchen am **06. März** ab 8.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus abgeben. Voraus schon unseren herzlichsten Dank!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Das Team vom Patenschaftskreis



**Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 17. März um 14.30
Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus.**

**Krabbelgruppe im
Maximilian-Kolbe-Haus**



Seid ihr zwischen 0 und 3 Jahren? Dann besucht uns und bringt Mama oder Papa mit! Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer-werdens begeben! Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Euer Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, schaut einfach vorbei! Noch weitere Fragen? Dann einfach Julia Rudi (06224/9021157) anrufen. Wir freuen uns auf Euch!

ST. PETER - GAUANGELLOCH

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 31. März 2016 um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

U.Dreher , E.Bader

ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Verabschiedung von Frau Eva Herrmann

Leider verlässt Frau Eva Herrmann unsere Kirchengemeinde Ende Februar und kehrt zurück in ihre alte Heimat.



Frau Herrmann war in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. 10 Jahre lang half sie aktiv im Besuchsdienst mit. Zudem begleitete sie von 2010-2015 das Amt der Pfarrgemeinderätin. Als aktives Kirchenchormitglied gehörte sie auch der Vorstandsschaft des Kirchenchors an und war bis zu Ihrem Weggang als Kassenwart tätig.

Von ganzem Herzen sagen wir **DANKE:** für Ihr Dasein, ihr Wirken und ihr Engagement für die Pfarrei St. Laurentius und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Pfarrer Arul Lourdu

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen.

Dienstag, den 1. März 2016 um 14.00 Uhr. Kath.Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung -, Blumenstraße 4, Nußloch

Das Kath. Bildungswerk Nußloch lädt ein zum Film

im Gespräch am kleinem Buffet:

Mittwoch, den 2.3.2016, 19.30 Uhr

Das Mädchen Hirut

Ein 14-jähriges Mädchen wird in Äthiopien von einem älteren Landwirt entführt und vergewaltigt, um sie den örtlichen Traditionen gemäß, der „Tefela“, anschließend zur Frau nehmen zu können. Dem Mädchen gelingt die Flucht und erschießt dabei ihren Peiniger. Sie wird des Mordes angezeigt.

Der Fall erregt in Äthiopien Aufsehen und wird zum Wendepunkt für die Frauenrechte in diesem Land, denn die Regierung überarbeitet das Gesetz. Entführung und Vergewaltigung werden seitdem mit mindestens 15 Jahren Haft bestraft.

Der Film, gedreht nach einer wahren Begebenheit, wurde 2014 mit dem Panorama-Preis der Berlinale ausgezeichnet. „Amnesty International“ empfiehlt ebenso diesen Film.

Durch den Abend führt : Frau Dr.Rumstadt, Bildungszentrum Heidelberg

Wo? Im Kath.Gemeindehaus SanctaMaria, Blumenstraße 4

Kostenbeitrag für den Abend: 5,-- Euro

*Jeder sollte für sich eine Zeit der Besinnung
schaffen.*

*Sie schenkt uns die Möglichkeit, uns eins zu fühlen mit
allen lebenden Geschöpfen.*

Mahatma Gandhi



Besinnungszeiten in der Fastenzeit **„Fünf vor Elf – Gedanken für mich“**

Gedanken und Impulse wollen wir für diese besondere Zeit im Jahr geben. Nehmen Sie sich diese Zeit, wann Sie es einrichten können – während des Einkaufs oder einfach so hereinschauen in die evangelische Kirche, darin verweilen und danach auch wieder in den Alltag gehen. Diese „Auszeit“ möge Ihnen gut tun.

Was in diesen Momenten geschieht?: **Von 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr** werden wieder Bilder und Texte gezeigt und Musik eingespielt, die uns mitten im Alltagsgetriebe helfen sollen, ein paar Minuten für uns zu entdecken. **Fünf vor Elf** gibt es dann eine gesprochene Botschaft.

Dazu wollen die **Impulse während der 45 Minuten** beitragen, dass ich für einen Moment zur Ruhe komme und mich auf das besinne, was mein Leben ausmacht und welche Richtung ich diesem noch geben kann. Es sind Gedanken für diese besondere Zeit. Ich darf es mir wert sein, ein paar Minuten für mich zu nehmen in dieser Fastenzeit. Es ist kein Gottesdienst, ich darf ganz für mich sein und das so lange, wie ich es möchte.

Kleine Botschaften für mein Leben. Ob wenige Minuten oder die ganze Zeit – Da sein solange es gut tut.

Anschließend wird die Orgel noch 15 Minuten gespielt.

Die drei Termine im März: 04.03.; 11.03.; 18.03.

Herzliche Einladung,

Ihre Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

KONZERT

zugunsten

Hospiz Agape in Wiesloch

Sonntag, 6. März 2016

chor mit band

**human
nation**



Nußloch
St. Laurentius Kirche

Einlass 16:30 Uhr
Beginn 17:00 Uhr
Eintritt frei

Sonntagskinder

- Mit den Kindern im Gottesdienst -

Liebe Eltern!

Der Pfarrei St. Laurentius liegen die Kinder und Familien am Herzen. Daher möchten wir Sie auf die „Sonntagskinder“ aufmerksam machen:

Ihre Kinder sind eingeladen, die biblischen Erzählungen des Kirchenjahres in kindgemäßer und ganzheitlich gestalteter Weise zu erleben. Dieses Angebot können sie mehrmals im Jahr sonntags in den 10:30 Uhr - Gottesdiensten wahrnehmen. Während die „Großen“ den Gottesdienst in der Kirche weiterfeiern, gehen die Kinder nach der Begrüßung in den Nebenraum, um dort „ihren“ „Sonntagskinder“ - Gottesdienst zu feiern. Nach den Fürbitten kehren sie in die Kirche zurück. Diese Gottesdienstform ist für Kinder bis etwa zum Ende ihrer Grundschulzeit gedacht.

Am 06. März 2016 um 10:30 Uhr sind Ihre Kinder herzlich eingeladen, als „Sonntagskinder“ gemeinsam Gott zu loben, zu singen, zu spielen

Liebe Kinder !

Kommt am 6. März um 10:30 Uhr zu uns in die St. Laurentius-Kirche:



Wir werden erfahren, wie es dem **kleinen Schaf** erging



(Das „Sonntagskinder“-Team. Ansprechpartnerin M. Schwane)

Misereor-Sonntag: 13.März 2016

Wir laden zum diesjährigen „Misereor-Sonntag“ alle – Groß und Klein – herzlich ein:

10.30 Uhr Familien - Gottesdienst in der Kirche

anschließend geht es im **Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch, Blumenstr. 4. bis 14.00 Uhr** weiter

ab 11.30 Uhr Eintopfessen zugunsten MISEREOR und Heiße Wurst mit Brot; Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) werden angeboten!

ab 12.30 Uhr: Kinderrunde:

Mal- und Bastelaktionen

Erwachsenenprogramm:

Kurze Informationen zu Misereor im

Untergeschoss – Lese-Stube

Verkauf von Eine-Welt-Produkten – Ende 14.00 Uhr

Kuchen-Spende für den Misereor - Sonntag

Damit wir am „Misereor-Sonntag“, den 13.3.2016, im Kath.Gemeindehaus eine Kuchentheke haben, die Herz und Magen erfreut, brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir sind über jede Kuchenspende sehr dankbar.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Frau Irmgard Hess: Tel. 06224/ 13397

(Verantwortlichkeit: kfd St.Laurentius)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



13. März 2016, 10.30 Uhr
Kath. Kirche St. Laurentius Nußloch

Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen

Montag, den 14.3.2016, 18.30 Uhr

in der Kath.Kirche St.Laurentius

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.



Seniorenachmittag

Am **Dienstag, dem 15.03.16 um 14.30 Uhr** möchten wir Sie herzlich zu unserem Seniorenachmittag ins Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4, einladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch



am **Sonntag, den 20.03.16** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Kostenbeitrag: 2.00 Euro. Wir freuen uns auf Sie!

Der Erlös kommt einem kirchlichen oder sozialen Projekt zugute

Die Ministranten bieten am Ostersonntag, den 27.03.2016 vor dem 6.00 Uhr Gottesdienst **selbstgebackene Osterlämmer** zum Preis von EUR 3,50 zum Kauf an.

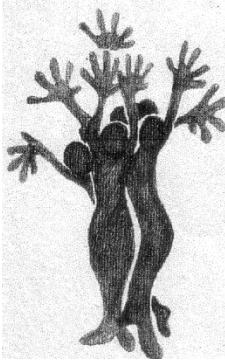


Ökumenisches Osterfrühstück 2016

Die evangelische Kirchengemeinde lädt uns in diesem Jahr wieder herzlich zum **Gemeinsamen Osterfrühstück** ein.

Wo? **Evangelisches Gemeindehaus Nußloch, Hauptstraße 99**

Wann? **Ostersonntag, den 27. März 2016, ab 8.00 Uhr**



Frauenabend

Sie sind berufstätig – oder (nicht (mehr)

Sie treiben Sport - oder nicht

Sie tun vieles für sich und andere –
oder auch nicht

Sie haben ausgefüllte Tage – oder Zeit

Sie wünschen, dass der Geschmack an Gott
nicht verloren geht.

Sie sind eine Frau! Ihnen fehlen nur noch gute Frauengespräche.

Sollten Sie sich hiervon angesprochen fühlen, kommen Sie zum

Frauenabend der kfd Nußloch

Donnerstag, 31.3.2016, 20.00 Uhr

Nachkriegskinder

Die 1950er Jahrgänge

Ein Vorlese- und Gesprächs -Abend -

Ort: Nebenraum an der Kath.Kirche , Nussloch

Verantwortlich: Ute Herles und Ulla Lüdemann

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig

Tel.: 06224/82513

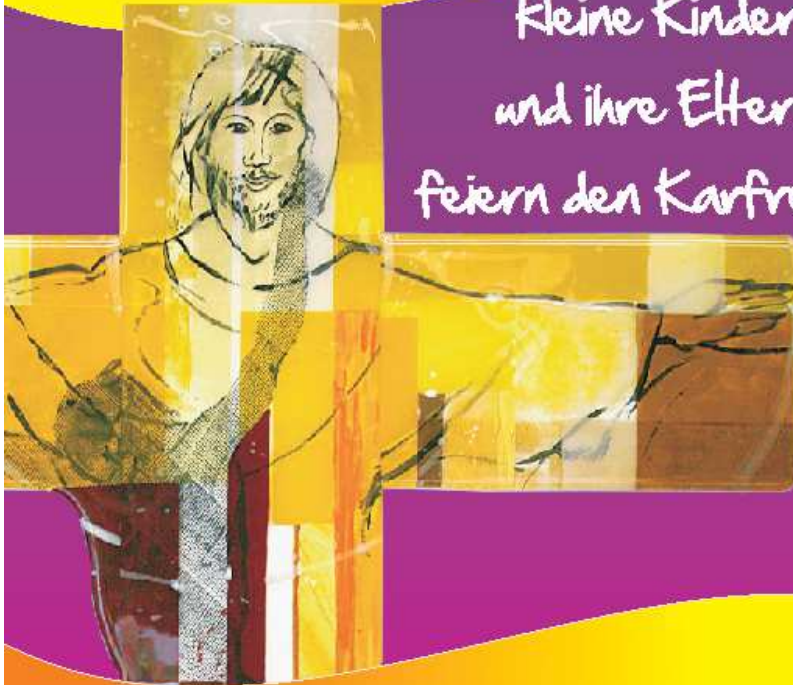
FAMILIENFREUNDL
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENT / US
/ CHE

Einladung zur Kinderkirche



"Meine Welt" vor Gott

Kleine Kinder
und ihre Eltern
feiern den Karfreitag



Karfreitag 25. März 2016 11:00 Uhr
im katholischen Gemeindehaus Nußloch
Sancta Maria Blumenstraße 4

Ausflug ins Elsass

Die kfd St.Laurentius Nussloch fährt am

Mittwoch, den 27.April 2016

nach **Graufthal**

zu den Felsenwohnungen und nach Saverne

Es wird ein Ganztages-Ausflug sein:

Abfahrt: 8.00 Lindenplatz oder

Treff Massengasse

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Busfahrt einschließlich den Führungen sowie
3-Gang-Mittagessen (ohne Getränke) in Saverne

48,-- Euro

Nähere Auskunft und Anmeldung:

Frau Schmieder oder Frau Herles

am Frauennachmittag

oder Irmgard Hess Tel.06224/13397

ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

„Meine Zeit steht in deinen Händen....“

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am Freitag 12. 2. 2016 im Alter von 59 Jahren

Frau Jutta Künzig.

Der Tod von Frau Künzig macht uns tief betroffen. Zusammen mit ihrer Familie war sie fest in unserer Pfarrgemeinde St. Bartholomäus verwurzelt, wo sie sich mit großem Engagement und viel Herzblut für ein lebendiges Gemeindeleben mit Wort und Tat einsetzte. Frau Künzig initiierte und gestaltete über Jahrzehnte den Familienkreis mit, wirkte in der Erstkommunion- und Firmkatechese sowie in der Familiengottesdienstvorbereitung, überbrachte zahlreichen Jubilaren vom Besuchsdienst die Glückwünsche der Pfarrgemeinde, organisierte und gestaltete mehrere Jahre die Seniorennachmittage und hat sich über unsere Pfarrgemeinde hinaus im Altenwerk der Erzdiözese Freiburg eingebracht. Trotz ihrer Krankheit hat sie noch die Veranstaltungsreihe „Spurensuche“ geleitet. Durch ihre offene Art konnte sie ihre Mitmenschen gut erreichen. Wir werden ihre Ideen in unserer Gemeinde vermissen.

Für diese wertvollen Dienste sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet. Ihrem Ehemann Paul, den Kindern und Enkelkindern gilt unsere ganze Anteilnahme. Möge sie der Glauben an die Auferstehung stärken und trösten.

Für die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus

Arul Lourdu, Pfarrer

IM ALLTAG GOTTES SPUREN ENTDECKEN

GEDANKEN – GEDENKEN

Zu Dir hin

wird still meine Seele.

Zu Dir hin

wandelt sich meine Klage in Lob.

Zu Dir hin

*seh´ ich nicht nur Scherben,
sondern füg´ ich die Teile zusammen.*

Zu Dir hin

strömen alle meine Gedanken.

Bei Dir bin ich daheim

in dieser und in jener Welt.

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

RUHE IN FRIEDEN – liebe Jutta Künzig

Deine Gruppe „Spurensuche“

Seniorenarbeit in St. Bartholomäus

"Generation 60 plus"

Am Mittwoch, den 3. Februar 2016 um 16 Uhr haben sich im Gemeindezentrum in der Wendelinusstr. 5 interessierte Menschen zur Umorientierung des Seniorennachmittages in einen Neubeginn der "Generation 60 plus" eingefunden.

In lockerer Atmosphäre wurde zunächst ein Tag für wiederkehrende Treffen gesucht, an dem die meisten Zeit haben. Der Dienstag wurde als bester Wochentag befunden und die Uhrzeit 16 Uhr als Beginn festgelegt. Vorstellbar

sind monatliche Treffen, und der nächste Termin wurde mit dem **1. März 2016** auch gleich gefunden.

Es wird ein **Film mit dem Titel "Das Glücksprinzip"** gezeigt werden, mit anschließender Diskussion.

Das Vorbereitungsteam mit H. Kellner, U. Bsirske, L. Hoffmann und ist auf den Zuspruch zu diesem Treffen schon sehr gespannt.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Gemeindeteam Sandhausen

Das Gemeindeteam kommt zum nächsten **Treffen am 1. März, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal** zusammen. Gemeindemitglieder die sich interessieren sind herzlich eingeladen.

Café Quelle

Das nächste Treffen in unserem Trauercafé findet am **06.03.2016** statt. Auch neue Trauergäste sind herzlich willkommen. Wir sind eine offene Trauergruppe. Für Ihre Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Wie immer treffen wir uns im Wintergarten der Wohnanlage Schützenstr. 2 in Sandhausen. Wir sind von 15 bis 17 Uhr für jeden gerne da, der unser Angebot nutzen möchte.

Ökumenischer Hospizdienst
Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.
Turmgasse 21, 69181 Leimen
Tel.: 0176 38 66 14 25
E-Mail: hospizdienst-leimen@web.de
www.hospizdienst-l-n-s.hospiz-bw.de

Die



Ökumenische Initiative Eine-Welt

lädt am

06. März 2016

herzlich zum traditionellen

Reisschüssel - Essen

ins kath. Gemeindezentrum, Wendelinusstraße 5 ein.

Auch in diesem Jahr zeigen wir Solidarität und laden wieder zu Reisschüssel-Essen ein.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ab ca. 11.30 Uhr bieten wir zum Reis wieder wie gewohnt eine Vielzahl von Soßen an. Von klassisch –Tomaten- bis exotisch –Erdnuss-Kokos- reicht das Repertoire. Eine reiche Auswahl ist vorhanden, für jeden Geschmack, egal ob jung oder alt. Es wird sicherlich etwas für Sie dabei sein!!

Außerdem gibt es ein umfangreiches Angebot an leckeren Kuchen, die man gerne vor Ort als Dessert verzehren oder aber als Kuchenpaket für den Nachmittagskaffee mit nach Hause nehmen kann.

Außerdem können Sie an unserem Verkaufsstand fair gehandelte Produkte (Tee, Kaffee, Honig, Schokolade, ...) erwerben.

Was natürlich auch nicht zu kurz kommen wird, ist die Gelegenheit, miteinander in Gespräch zu kommen, um bestehende Kontakte zu pflegen oder aber neue Leute kennen zu lernen.

Ihre Spende kommt wie immer unseren Partnern in Peru und Brasilien zu Gute. Ihre Gabe ist ein wesentlicher Beitrag für die tägliche Arbeit vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihrem Besuch.

Ihre

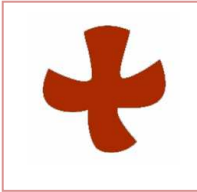
Ökumenische Initiative Eine-Welt.



Nachmittag der Frauengemeinschaft im

Das nächste Treffen der Frauengemeinschaft findet am Dienstag 15. 3.16 zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

Elisabeth Feuerstein



Taizé-Gebet

in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen, Wendelinusstr. 5

In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Lieder aus Taizé.

Die „Gesänge aus Taizé“ sind kurze, stets wiederholte Gesänge, die einen wichtigen biblischen Gedanken zum Ausdruck bringen. Da die Wenigsten mit den Liedern aus Taizé vertraut sind, ist der Gesang in unseren Taizé-Gebeten sehr selten mehrstimmig. Dennoch sind diese Gebets-Zeiten eine reizvolle Angelegenheit für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder Sie sind einfach neugierig geworden und möchten das Taizé-Gebet kennenlernen. Menschen in jedem Alter sind herzlich eingeladen.

Termine: **jeweils um 19.30 Uhr**

Freitag, 18.03.2016

Freitag, 15.04.2016

Freitag, 20.05.2016

Freitag, 17.06.2016



**Musikverein Sandhausen
Konzert in der
Dreifaltigkeitskirche**

**Sonntag
20. März 2016
16 Uhr
Eintritt 8 Euro**

**Musikalische
Leitung
Oliver Knieps**



Freiburger Orientierungsjahr

Schule – und dann? Die Erzdiözese Freiburg hat hierfür seit zwei Jahren ein tolles Angebot: das "**Freiburger Orientierungsjahr**" (FOJ). Es handelt es sich um ein Jahr in Freiburg, das geprägt ist von „**Spracherwerb**“ (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch & Italienisch), Philosophie, Theologie, Stockkampf, **Freiwilligendienst** (FSJ) und weiteren Ausbildungselementen wie **Musik, Erlebnispädagogik, Spiritualität, Exkursionen & Begegnungen** in der Region und Italien (Rom, Assisi).

Angesprochen sind **junge Frauen und Männer (17-25 Jahre)** mit einem ersten Interesse am Theologiestudium bzw. Beruf in der Kirche. Das „FOJ“ bietet die Möglichkeit ein Set von Kompetenzen und Qualifikationen zu erwerben und sich zugleich beruflich zu orientieren. Die Studienwahl bleibt daher offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. Kosten je nach Unterkunft: 160–420 Euro monatlich (all incl.). BAföG-Förderung ist grundsätzlich möglich.

Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Pfr. Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, 0761-55728845, pawelzik@freiburger-orientierungsjahr.de

**GEBETE ÄNDERN DIE WELT NICHT. ABER GEBETE
ÄNDERN DIE MENSCHEN. UND DIE MENSCHEN VER-
ÄNDERN DIE WELT.**

ALBERT SCHWEITZER

„DIE HOFFNUNG STIRBT ...“

Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ Diesen Satz höre ich immer wieder. Manchmal sind die Situationen banal – wenn eine Fußballmannschaft dem drohenden Abstieg nur noch rein rechnerisch abwenden kann, aber eigentlich keine reelle Chance mehr hat. Manchmal sind die Situationen tragisch. Wenn Rettungskräfte nach einem Erdbeben noch nach 72 Stunden nach Überlebenden suchen, obwohl sie wissen, dass es eigentlich keine Chance mehr gibt. „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“ So oft ich den Satz höre, ich halte ihn für falsch. Denn:

Die Hoffnung stirbt nie.

Dabei kann ich die Menschen verstehen, die diesen Satz formulieren. Weil das Leid ansonsten nicht zum Aushalten ist. Wenn man sich an jeden Strohhalm klammert, um nicht den Verstand zu verlieren. Dennoch: Die Hoffnung stirbt nie. Denn die Strohhalme, an die ich mich als Christ zu klammern versuche, sind zwei massive Holzbalken, aneinandergenagelt in der Form eines Kreuzes. An ihnen starb der, der meine Hoffnung nicht sterben lässt. Paradox? Wie kann denn der Tod Jesu von Todesangst befreien? Wie kann die Trauer Marias, der anderen Frauen unter dem Kreuz und der Jünger trösten? Weil Jesus genau deshalb gestorben ist. Er stürzt sich in die Abgründe von Leid und Tod, damit ich dort nicht alleine bin. Seit Jesu Tod ist der Tod kein gottverlassener Ort mehr. Mit seinem Kreuz trägt Jesus auch meine Kreuze.

Doch das allein war Gott nicht genug. Seine Liebe geht durch Leid und Tod über Leid und Tod hinaus. Karfreitag, der Tod Je-

su, jeder Tod ist seit Ostern nur Zwischenstation. Der Tod hat ein Ende, weil das Leben ewig ist. Das Leid hat ein Ende, weil uns ewige Freude verheißen ist. Das ist keine Vertröstung auf den Sankt-Nimmerleins-Tag, sondern Ermutigung, Stärkung, Hoffnung im Jetzt. Hoffnung, die nicht sterben kann, weil Gott sie verspricht. Hoffnung, die nicht sterben kann, weil Gott selbst diese Hoffnung ist.

Natürlich gibt es Momente, in denen ich Gott nicht verstehe; in denen die Hoffnung doch zu sterben scheint. Ich wünsche mir, dass ich dann den Willen Gottes verstehe und annehmen kann. Ich kann darum in jedem Vaterunser beten: „Dein Wille geschehe“. Ich kann von anderen lernen, die mir Mut machen und Hoffnung schenken. Auf die Vaterunser-Bitte „Dein Wille geschehe“ richtete sich immer wieder die ganze Aufmerksamkeit der Mystikerin Simone Weil. Sie schreibt: „Es nicht meine Angelegenheit, an mich zu denken. Meine Angelegenheit ist es, an Gott zu denken. Es ist Gottes Sache, an mich zu denken.“ Darauf zu vertrauen, dass in allem Geschehen Gottes wirkende Liebe schon da ist. Geduldig sein und warten können – oder, um es mit Simone Weil zu sagen: „... mit Geduld die Geduld Gottes erschöpfen ...“ Ich glaube, wenn ich so auf Gott warten kann, dann werde ich auch nicht ohne Antwort von ihm bleiben; wenn ich mich selbst so loslassen kann, werde ich nicht ohne Halt bleiben. Das ist meine Hoffnung – und die stirbt nicht.

Michael Tillmann

DIE RÄTSELSEITE

K				L	○ ₉		R		
R	E	H	K		○ ₈		S		
				J	R		○ ₄	K	
		R		E	T			H	
J	K	○ ₆	○ ₂				T	E	
T			A	S		R			
A	○ ₅		H	K				○ ₁₀	
	T		○ ₃		S	K	E	A	
○ ₁	R			A	○ ₇			S	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Wegen Krankheitsvertretung in Herz Jesu gilt vorübergehend:

- St. Aegidius: freitags nachmittags geschlossen,
- St. Laurentius: dienstags geschlossen

Während dieser Schließzeiten ist das Pfarrbüro Herz Jesu geöffnet

St. Bartholomäus: 03. und 04.03. geschlossen.

St. Aegidius: 29., 30.03. und 01.04. geschlossen.

Am Gründonnerstag, 24.03., sind nachmittags alle Pfarrbüros geschlossen

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 25. März. Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Mittwoch, 16. März, 18.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de schicken!

Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen, Evelyne Lang

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

KONTAKTE

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon Tel. 06224/53105 diakon.haerich@kath-LNS.de

Heinrich Müller, Pastoralreferent Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent, Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindeferent, Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

Kindergarten St. Mauritius

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

Kindergarten St. Josef

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

Kindergarten St. Michael

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

Kindergarten St. Elisabeth

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schaubeck

Tel. 06224/3618

Kindergarten St. Josef

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

Haus Karmel

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

Kirchliche Sozialstation

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turmgasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

www.sozialstation-leimen.de

Haus Amala

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-

Nußloch-Sandhausen e.V.

Tel. 0176 38661425

hospizdienst-leimen@web.de

Café Quelle – Trauern braucht Zeit

Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

